

T i s c h v o r l a g e

Vorlage für die Sitzung des Senats am 12.03.2024

„Wirtschaftsförderung Bremen als Vermieter“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie viele Gebäude befinden sich im Eigentum der Wirtschaftsförderung Bremen?
2. Wie viele dieser Gebäude sind ganz oder teilweise mit Indexmietverträgen weitervermietet?
3. Nach welchen Kriterien erfolgt die Priorisierung bei Sanierung und Modernisierung von im Besitz der Wirtschaftsförderung Bremen befindlichen Objekten und inwiefern wird dabei eine angemessene Berücksichtigung von Mieterinteressen sichergestellt?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Im Eigentum der WFB befinden sich 19 Gebäude.

Zu Frage 2:

Von den 19 im Eigentum der WFB befindenden Gebäuden sind 18 vermietet, neun davon mit Indexmietvertrag. Ein Gebäude ist derzeit nicht vermietet.

Zu Frage 3:

Die Sanierungen und / oder Modernisierungen der WFB-eigenen Gebäude erfolgen nach wirtschaftlichen oder sicherheitstechnischen Gesichtspunkten im Rahmen der Gebäudeunterhaltung für Dach und Fach. Erweiterungs- und Änderungswünsche von Mieter:innen innerhalb der jeweiligen Mieteinheit werden ebenfalls nach wirtschaftlichen Aspekten durch gemeinsame Abstimmungs- und Verhandlungsprozesse sichergestellt.

C. Alternativen

Keine Alternativen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderspezifischen Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation vom 11.03.2024 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.